

[fol. 105r]<sup>158</sup>*Ausgab auf das Khuefwerckh*

Bey disem Churfürstlichen Preuwerckh wirdet einem Kueffer, so die Piervaß abpindet vnd zueschlagt etc. vom Schaf Malz, souil deren versottn werden, 15 kr. bezalt, vnd sein an heür gleiche Suden, yede zu 6 Schaf, 526 Preu beschechen, belaufft des Hofkueffers Verdienst, vermüg Scheins abermaln Andreen Fanderer bezalt

N<sup>o</sup>. 42 { 789 fl. — kr.

So dann ihme, Kueffer, von dem altn Kuefgeschir dz ganze Jahr hinumb außzebessern vnd abzebinden, wie es die Notturfft erfordert, yberhaupt gedingt vnd bezalt worden, Inhalt Zetls

40 fl.

*Huius* fl. 829 kr. —

[fol. 105v]

Verer dem Kueffer vmb neugemachte Arbeit, als Küell- vnd Vndersezwändl, Glegerkübel, Filstüzen, Pierzüber, Schapfen, Hebschäffel, Malzbutten vnd anders Inhalt seiner *Specification*

N<sup>o</sup>. 43 bezalt vnd abgerechnet  
89 fl. 43 kr.

Dem Herrn Brobsten bey St. Johans alhie, Albrecht Benoni Rauch, Dr., iehrlichn Züns auß der Brobsteyschen Behausung, so ein Hofkueffer zur Werkhstatt braucht, laut Scheins heür

N<sup>o</sup>. 44 wider bezalt  
12 fl.

Gedachtem Kueffer für 155 Ganze vnd 30 Halbe Viertl Vaß zu 48 kr. et 30 kr., vermüg Zetl den 25. February á 1654 zalt, *thuet*

N<sup>o</sup>. 45  
139 fl.

*Huius* fl. 240 kr. 43

<sup>158</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 6, Anm. 6.